

"Von Freud und Leid"

Im Rahmen der Brannenburger Kirchenkonzerte gestalteten die Mezzosopranistin Barbara Hesse-Bachmaier und der Pianist Stanislav Rosenberg einen Liederabend unter dem Motto "Von Freud und Leid" in der Brannenburger Michaelskirche. Auf dem Programm standen zunächst zeitgenössische Lieder von Hans Franke und Herbert Baumann. Durch den Kontrast zwischen den besonders innigen Liedern von Stanislav Rosenberg nach Texten von Heinrich Heine, den humorvollen „Mäuselieder“-Miniaturen von Carl Mansker und dem außergewöhnlichen bayrisch-ironischen „Schneewind“ von Roland Leistner-Mayer kam die wandlungsfähige Stimme der Sängerin besonders zur Geltung. Barbara Hesse-Bachmaier beeindruckte im gesamten, sehr abwechslungsreichen Programm, durch gute Textverständlichkeit und saubere Intonation. Stanislav Rosenberg ließ durch seine einfühlsame Begleitung die Sängerin völlig frei agieren, überzeugte aber auch als Solist in dem von ihm selbst für Klavier-Solo bearbeiteten „Siciliano“ von Johann Sebastian Bach und in der berühmten Liszt'schen Klavierfassung des „Lacrymosa“ aus dem „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Bei den ausdrucksstarken Liedern von Johannes Brahms und den „Liedern eines fahrenden Gesellen“ von Gustav Mahler wurde die berührende Wirkung des Konzerts auf das Publikum besonders spürbar.